

# Beilage zu Nr. 123 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 29. Mai 1870.

Durchschnitts-Preise in Halle am 28. Mai 1870.

		Höcster			Niedrigster			
Weizen	Schfl.	2	Thlr. 27	Sgr. 6	Pf. 2	Thlr. 25	Sgr. —	Pf. 6
Roggen	"	2	" 8	" 9	"	" 7	" 6	"
Gerste	"	1	" 20	" —	"	" —	" —	"
Hafer	"	1	" 20	" —	"	" —	" —	"
Heu	Centr.	1	" 20	" —	1	" 15	" —	"
Langes Stroh	Schod	7	" 15	" —	7	" —	" —	"

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 27. Mai 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	337,69	2,20	65	6,0	WNW	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,97	2,12	38	12,1	SW	völlig heiter.
Abd. 10	335,91	2,30	59	7,7	SW	völlig heiter.
Mittel	336,86	2,21	54	8,6		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Bekanntmachung.

Unter Aufhebung der in der Bekanntmachung vom 25. October 1869 — Tageblatt S. 1431 — über die Ordnung, in welcher Verkäufer, die **keine gelösten Stände besitzen**, mit Marktwaaren den Wochenmarkt hieselbst zu besetzen haben, erlassenen Anweisung, wird hiermit auf Grund des §. 6. der Markt-Ordnung für hiesige Stadt vom 30. Juli resp. 16. August 1849 über diese Ordnung hierdurch anderweit folgendes bestimmt:

- Butter, Eier, Käse**, sowie weitere derartige Victualien, **Mus und Dürrobst**. Die Verkäufer sitzen auf der **Nordseite** des östlichen Planums des Marktplazes, so daß in erster Reihe Mus- und Dürrobst-Verkäufer, in zweiter und dritter Reihe hiesige Hölzer und Victualienhändler, in vierter und fünfter Reihe die **Landhöfer** und hierauf diejenigen folgen, welche **selbstgewonnene** derartige Producte feil halten.
- Grüne Waaren** und geräucherte Fische. Die Verkäufer sitzen auf der Südwestseite des westlichen Planums des Marktplazes.
- Obst**. Hiesige Verkäufer, welche Plantagen-Besitzer oder Pächter sind und Obst in Fuhren von mindestens 12 Körben zu Markte führen, sitzen auf dem s. g. **großen Obstmarkte** an der südlichen Seite der Marktkirche entlang, den Predigerhäusern gegenüber. Die **auswärtigen Producenten** und **Händler**, welche ebenfalls mindestens 12 Körbe Obst zum Verkaufe bringen, sitzen an den Predigerhäusern entlang, den hiesigen Verkäufern gegenüber. An der nördlichen Seite der Marktkirche — auf dem s. g. **kleinen Obstmarkte** — sitzen zunächst am Marktplatz die **hiesigen**, hinter diesen die **auswärtigen** Obsthöfer und hinter letzteren die mit **weniger** als 12 Körben Obst zu Markte kommenden Verkäufer.
- Kartoffeln**. Die Verkäufer halten theils auf dem großen

## Bekanntmachungen.

Obstmarkte — ad 3 — und zwar vorn zwischen der Marktkirche und den Predigerhäusern zunächst des Marktplazes, theils am Rande des letzteren bei den Rauchfleischbuden feil.

- Brod**. Die Händler sitzen am Rande des Marktplazes der Marktkirche gegenüber.
- Wildpret**. Die Verkäufer sitzen südlich vom rothen Thurme.
- Seringe**. Die Verkäufer sitzen am Rande des gepflasterten Platzes auf der Nordseite des rothen Thurmes.
- Händler mit **verschiedenartigen Waaren** haben diejenige Verkaufsstelle einzunehmen, auf welche das größere Quantum ihrer Waaren gehdrt.
- Händlern mit **anderen** als den vorstehend gedachten **Waaren** werden Verkaufsplätze durch den Markt-Polizei-Commissar besonders angewiesen.

Dieser Anordnung, welche mit dem 14. Juni or. in Kraft tritt, sowie der Entscheidung des Polizei-Inspectors oder des Markt-Polizei-Commissars hat sich jeder Verkäufer, vorbehaltlich der Anbringung seiner Klage bei der Polizei-Verwaltung, nach §. 4 der Markt-Ordnung bei Vermeidung der im §. 46 l. c. angedrohten Strafen zu fügen.

Halle, den 25. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister

i. B.

Jordan.

Das Pachtgeld für die Wiesenanteile in den Pulverweiden und auf der Rathswiese ist für das laufende Jahr von mehreren Pächtern noch nicht gezahlt, weshalb daran erinnert wird, daß diese Zahlung contractlich bis Ende dieses Monats bewirkt sein muß.

Halle, den 21. Mai 1870.

Der Magistrat.

## Badehosen,

rothe und gestreifte leinene, in allen Größen, bei Abnahme von ganzen Duzenden zum Engrospreis billigt bei

Friedrich Arnold am Markt.

## Steppdecken,

moderne Muster, groß und stark, mit Wolle wattert, pro Stück von 3 % an, in größter Auswahl bei

Friedrich Arnold am Markt.

## Holzdraht-Mouleaur,

am besten gegen Hitze schützend, elegant u. dauerhaft, halte Lager in allen Breiten.

Friedrich Arnold am Markt.

## Für Möbelmagazinbesitzer

empfehle meine echt engl. Wachsambries und Wachsbarthenbe ihrer Billigkeit und Eleganz halber und offerire selbige bei Abnahme von ganzen Stücken zum Fabrikpreise.

Friedrich Arnold am Markt.

Ein gebr. schönes Piano, schneller Abreise wegen, billig zu verkaufen alter Markt 8, 1 Tr.

## Eis! Eis! Eis!

aus reinem Brunnenwasser zu jeder Zeit zu bekommen bei

Vaass & Littmann,

kleine Klausstraße 1,

Rosßplatz 3.

Strickerinnen, welche weiße Baumwolle stricken wollen, werden gegen Pfand angenommen gr. Ulrichstraße 20, im Woll- und Weißwaaren-Geschäft.

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne Glasbrocken, Lumpen, Papierspäne etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar  
Gustav Mann junior, Delitzscher Strasse 7.

**Bekanntmachung.**

An die Stelle des auf seinen Antrag aus seinem Amte ausgeschiedenen Stadtraths Dr. **Beck** ist von der Stadtverordneten-Versammlung der Kaufmann **Nichter** zum unbesoldeten Stadtrath auf die Zeit bis ult. December 1874 erwählt und nach erfolgter Bestätigung der Wahl durch die Königliche Regierung am 23. d. Mts. in der Sitzung der Stadtverordneten in sein Amt eingeführt worden.

Halle, den 26. Mai 1870.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Aus einem Blumenbeete in den Anlagen am Leipzigerplaz sind in der Nacht vom 26. zum 27. d. Mts. eine bedeutende Anzahl rothblühender Verbenen gestohlen worden.

Wer über den Verbleib dieser Blumen Anzeige zu machen weiß, daß der Dieb zur Bestrafung gezogen werden kann, erhält eine **sehr gute** Belohnung.

Halle, den 28. Mai 1870.

**Die Polizei-Verwaltung.****Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-Amte in den Monaten **April, Mai u. Juni 1869** versetzten, resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfand-Nummern 75,381 bis 91,920 tragen, — Pfandscheine mit **gelbem Druck** — findet im Auctions-Local des Leihamtes am

**Dienstag den 12. Juli** cr.

und folgende Tage

**vom Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr** statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenen Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens den **30. Juni 1870** angenommen.

Halle, den 8. Mai 1870.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

J. A.: Köber.

**Bekanntmachung.**

An Stelle des verstorbenen Schornsteinfegermeisters **Kahle** ist der Schornsteinfeger **Anton Fischer** von hier gewählt und mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Merseburg in seine Stellung eingewiesen worden, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Wohnung des **r. Fischer** sich gr. Berlin 16 b befindet.

Halle, den 23. Mai 1870.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister  
v. Voß.

**Auction.**

**Dienstag den 31. Mai Nachmitt. 2 Uhr** versteigere ich wegen Umzug einer Familie gr. Ulrichsstraße 18 recht gut erhaltenes **Mobiliar**, als: Schreib- u. Kleidersekretairs, Bureau, Schreibtisch, Sopha's, Kommoden, Kleiderschrank, Wäschekoffer, ovale Tische, Spiegel, Bettstellen, einen fast neuen Kinderwagen, Gefäße, einige Betten, gute Frauengarderobe, 1 gold. Brosche, 1 dergl. Ring, 1 gute silb. Cylinderuhr, 1 Nähmaschine, Damen- u. Kinderstiefeln u. dgl. m.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Man biete dem Glücke die Hand!****100,000 Thlr.**

im günstigsten Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von einer hohen Landes-Regierung genehmigt und garantiert ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar planmäßig kommen durch 6 Verloosungen im Laufe von wenigen Monaten 29,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 5000, 12mal 4000, 34mal 2000, 155mal 1000, 261mal 400, 383mal 200, 18600 à 47  $\pi$ .

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantierten Geld-Verloosung ist amtlich festgesetzt und findet

**schon am 9. und 10. Juni 1870** statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 4. —  
1 halbes " " " " 2. —  
1 viertel " " " " 1. —

gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung werden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut offiziellen Verweisen erlangt und unsern Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Vertheilung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man bethebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

**S. Steindecker & Comp.,**

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

P. S. Wir danken hiedurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Theilnahme einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. D.

**Ruß- und Brennholz-Auction.**

Montag den 30. Mai Nachmittags 2 Uhr soll **Laubengasse 13** eine Partie Ruß- und Brennholz, gebrauchte Mauersteine, eine eichene Hausthür mit Zubehör verauctionirt werden.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement, Eisenbahnschienen in allen Höhen und Längen empfiehlt billigt

Heinrich Adolph Pursche,  
Merseburger Chaussee 13.

**Porter-Bier**

in feiner abgelagerter Waare stets vorrätzig bei **Carl Ernst Schober.**

**Bade-Hosen**

im Duzend und einzeln,  
**Strohpantoffeln**, à Paar 2½  $\pi$ , empf.  
**C. F. Nitter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Eine noch neue Drehrolle zu verkaufen  
Höspitalplaz 9.

**Bandeisen, Bleche**

in bekannter schöner Qualität empfiehlt  
**C. G. Achilles**,  
große Steinstraße Nr. 12.

**Zu verkaufen**

**Langstroh** zu Häcksel, sowie ein Haufen **Viehdünger**  
Breitestraße 20.

1 braunes Sopha steht zu verk. Steinstr. 25.

Ein kleines neues nettes Haus mit Gärtchen auf dem Neumarkte steht sofort mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Näheres

Breitestraße 18.

Zwei gut erhaltene Offiziers-Uniformen sind zu verkaufen  
Sophtienstraße 3.

Ein noch neues tafelförmiges Instrument von sehr gutem Ton aus der Fabrik von **Bretschneider** in Leipzig ist wegen Mangel an Raum für den Preis von 125  $\pi$  zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von

**H. Karmrodt.**

**Zum neuen Pfingstfeste!**

Eine große Partie Kattune in Kestern, 5 bis 15 Ellen,  $\frac{3}{4}$  breit und waschecht, die Elle 3  $\pi$ , ebenso einen großen Posten Kleiderstoffe, Ripse, Poplines u. Alpaccas, das Kleid 12 Ellen von 1  $\frac{3}{4}$   $\pi$  an, wie auch einen großen Posten Leinwand, die überall die Elle mit 4, 5 und 6  $\pi$  verkauft werden, bei mir jedoch nur 3 bis 4  $\frac{1}{2}$   $\pi$  kostet. Shawltücher, Jaquetts und seidene Umhänge, um damit zu räumen, verkaufe ich zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.

Die Modewaarenhandlung befindet sich bei

**D. Kurzweg**, Schmeerstraße 14.

Die besten und frischesten **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei

**C. L. Helm.**

**Chocoladen und Chocoladenpulver** bestens bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

**Kocherbsen**, sehr schön, und **frische Schmelzbutter** empfiehlt **C. L. Helm.**

Nächste Woche Dienstag, Donnerstag und Freitag **Braunbier**, Donnerstag **Broihan.**

**Carl Ernst Schober.**

**Lehmsteine**, beste alte Waare, liefert am billigsten

**Friedrich Riser**, Niemeherstraße 11.

Dieselbst ist guter fetter Lehm zu haben. Auch übernehme ich anderweitig Lehmsteine zu streichen.

**Eisenbahnschienen**

zu Bauzwecken in jeder Länge bis 21 Fuß, 4  $\frac{1}{2}$  bis 5" hoch, offerirt billigt

**August Mann**, Mühlgraben 1.

Bei Mann am Bahnhof: Contor - Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trockene Kief. Brennholz N. 1. 8 3/4, N. 2. 7 3/4, N. 3. 6 1/4, N. 4. 6 3/4

**Lehmsteine,** alte trockene feste Waare, grosses Format, verkauft zu 2 Thlr. per Mille  
Gustav Mann junior,  
am Bahnhof, Delitzscher Strasse 7.

Eine Bettstelle mit Sprungfedermatratze zu verkaufen  
Riemeyerstraße 11, 1 Tr. l.

Ovale Tische verkauft Leipzigerstraße 33.

Eine Bettstiege, 1/2 Dgd. Polsterstühle, Tisch, Schrank, Mehllasten, Futterkasten, 2 Tische mit verschließbaren Tischplatten in ein Victualiengeschäft, 2 Schirme, Blumentreppe, mehreres Geschirr zu verkaufen in der Halle Nr. 7.

Eine dressirte Bulldogge ist billig zu verkaufen in Siebichenstein, Breitesstraße 3.

Guter Behm kann unentgeltlich abgefahren werden bei **Alt. Taak**, Maschinenfabrik.

**Herren- u. Knabenhüte** in Filz, Stroh, Rosshaar, Palm, Panama, Piqué, Lustre, Taffet, Seide (französisch und englisch) 2c. 2c.

### Mützen

in den verschiedensten Stoffen und Façons zu sehr billigen Preisen. Handschuhe, Hosenträger und Schlipse in großer Auswahl.

**A. C. Dressler,**

Nr. 10, gr. Steinstraße Nr. 10.

Sonntag u. Montag

den 28. u. 29. Mai

bin ich in Halle a/S. im „goldenen Ring“ für kranke Frauen, Sicht und Hämorrhoidalleidende zu sprechen.

Dr. Müller, pract. Arzt aus Berlin.

### Gewandte Colporteur

werden bei hoher Provision gesucht. Beschäftigung dauernd. Sich hierzu eignende Leute wollen sich in frankirten Briefen oder persönlich melden bei **B. Jacobs**, Buchhandlung in Magdeburg, gr. Marktstraße 6/7.

Für eine alte, deutsche Lebens-Vers.-Gesellschaft, die bereits gut eingeführt ist, wird ein tüchtiger solider Vertreter als Haupt-Agent gesucht. Differten **H. A.** poste restante Magdeburg.

**Dütemacherinnen**

sucht Grasweg 15, 1 Tr.

Eine geübte **Dugmacherin** wird gesucht bei **A. S. C. Duvinage**, gr. Steinstraße 66.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen d. 1. Juli gesucht Steinweg 13, 2 Tr.

**Brillante neu angekommene Gardinen** in Füll, Null mit Züllkante, beste Zwirn-Gardinen in ganzen, halben und viertel Stücken, äußerst billig.

### Weisse Nöcke,

geschmackvoll garnirt, Kinderleidchen in Ripps und Leinen, Blousen aller Arten, neueste und feinste Garnituren über die Kleider, empfiehlt

**Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.

### Gerichtlicher Ausverkauf.

Von Montag den 30. d. M. ab soll das zur **F. W. Maruhn'schen Konkurs-Masse** von hier gehörige Cigarren- und Tabacks-Lager zu billigen Preisen gegen baare Zahlung verkauft werden.

Der Ausverkauf findet im **Maruhn'schen Geschäfts-Local**, Schmeerstraße 24, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

**Fr. Herm. Keil,**

Halle a/S.

Verwalter der **F. W. Maruhn'schen Konkurs-Masse**.

3 Sgr.

Im Verlage von **Moritz Schauenburg** in Lahr erschien soeben und ist bei der Expedition d. Bl. und auf Bestellung auch durch deren Ansträger zu haben:

3 Sgr.

### Metrisches Maß und Gewicht.

Tableau über Längen-, Flächen-, Körper- und Hohlmaße und Gewichte.

Mit 25 Holzchnitten in 4fachem Farbendruck und erläuterndem Texte.

Preis 3 Sgr.

Für Jedermann unentbehrlich, für alle kaufmännischen und industriellen Bureau's, Gasthäuser, Eisenbahn-Wartesäle 2c. Große Genauigkeit und klare Uebersicht machen dies

Tableau besonders empfehlenswerth u. für Bürger-, Gewerbe- und Volksschulen geeignet.

3 Sgr.

3 Sgr.

### Die Hut-Fabrik von E. Pfahl, Leipzigerstraße 6,

empfiehlt ihr Lager von feinen Filz- und Seidenhüten. Filzhüte von 15 Sgr. an, Seidenhüte von 1 R. 10 Sgr. bis 4 R., Strohhüte sehr billig. Altjährige Seidenhüte werden bei mir nach den neuesten Façons umgearbeitet und wieder wie neu zurückgeliefert. Seidenhüte werden sogleich für 2 1/2 Sgr. aufgebügelt, Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façons umgearbeitet.

**Müte** reparirt, modernisirt und liefert vollständig neu zur vollen Zufriedenheit der geehrten Kunden unter billigster Preisberechnung zurück

Spiegelgasse Nr. 9.

die Hut-Fabrik von **A. Linde**,  
Spiegelgasse Nr. 9.

Tüchtige **Kesselschmiede u. Klempner** auf Schwarzblech-Arbeit, finden bei hohem Lohne und guter Accord-Arbeit dauernde Beschäftigung in der Dampfkesselfabrik von

**Chr. Meyer.**

Ein anständiges j. Mädch. v. ausw., welches Weißnähen, Schneidern u. Sticken kann, überhaupt in der Wirtschaft Bescheid weiß, sucht, um sich weiter auszubilden, ein anständiges Unterkommen; gleichviel ob in einem Geschäft oder Familie. Auf Gehalt wird weniger als auf gute Behandlung gesehen. Alles Nähere bei

Frau **Constantia Nietschmann**,  
Dachritzgasse 14.

Eine gebild. Stadtwirtschaftlerin, Haus- und Viehm., Enten f. **Fr. Fleckinger**, fl. Schlamm 3.

Es können wieder einige Schülerinnen placirt werden, so auch j. Damen, welche für sich im Weißnähen u. Sticken arbeiten wollen.

Frau **Constantia Nietschmann**,  
Dachritzgasse 14.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen findet zum 1. Juli a. c. einen guten Dienst fl. Ulrichsstraße 27, 1 Tr.

Ein gefittetes Mädchen, im Kochen gründlich erfahren und mit guten Atesten versehen, sucht  
Frau **Saßler**, Kapellengasse 16.

Ein ordentliches Mädchen erhält zum 1. Juli Dienst bei **A. C. Dressler**, gr. Steinstr. 10.

Ein gew. u. ordentliches Mädchen findet sofort Dienst. Zu erfragen **Harzgasse 12.**

Ein verheiratheter Mann sucht, womöglich auf einem Rittergut, eine Stelle als Kutscher. Auskunft ertheilt Frau **Koch**, Oberglauch 13.

**Retour-Sendungen.**

Ein Paket, sign. C. K., 1 U. 2 Loth schwer,  
an **Fr. Kirchhoff** in Schkeubitz.  
Halle a/S., den 28. Mai 1870.

Post: Amt.

**Harmoniums**

bei **Ernst Benemann**, Mauergasse 6.

**Die Strohhutfabrik**

von

**W. Sachtmann**,  
große Steinstraße Nr. 3,  
empfiehlt ihr reichhaltig sortirtes Lager von **Damen-, Herren- und Kinderhüten** in **Brüßler, ital., grau, braun u. schwarz** in den neuesten Façons,  
**um bis Pfingsten damit zu räumen**,  
zu und unter dem **Kostenpreise**.  
**Knabenmützen** von 5 Sgr. an.  
**Façonhüte** von 10 Sgr. an.  
**Garnirte runde Hüte** spottbillig.

Schöne birkene Kleidersekretaire verkauft billig  
Blücherstraße 4, parterre.

Zwei fette Schweine zu verkaufen  
Siebichenstein, Schulgasse 2.

Ein gut erhaltener Handrollwagen wird zu  
kaufen gesucht. **Kurze & Haffe.**

**Freitags** Nachmittags 3 Uhr impfe ich in  
meiner Wohnung die Schutzpocken.  
**Dr. Hochheim.**

Ein Laufbursche wird gesucht Leipzigerstr. 35.

Einen kräftigen Hausburschen suche zum bal-  
digen Antritt. **Z. Garten**, „Paradies.“

Ein **ordentlicher** Hausknecht findet sofort  
Dienst bei **Oswald Kaltwasser & Co.**

Leute, die gesonnen sind während der Pfingst-  
feiertage in meinem Garten **Würfeltische**  
auszustellen, können sich melden bei mir.

**W. Lehmann**,  
zur grünen Aue. **X**

Einige kräftige Arbeiter suchen  
**Klinckhardt & Schreiber.**

**Handschuhe**

werden **schön** gewaschen und auf Verlangen  
binnen einigen Stunden zurückgeliefert.

**W. Sachtmann**, gr. Steinstraße 3.

Aufwartung gesucht Geiststraße 22, 1 Tr.

Ordentl. Mädchen finden Unterkommen durch  
Frau **Koch**, Oberglauch 13.

**Gesucht** zum 1. Juli ein Mädchen mit gu-  
ten Zeugnissen für Küche und Haus von  
Frau **Dr. Dammann**,  
Scharrngasse 7, bei Hrn. Goldarb. **Walther**.

Kl. Stube an 1 Pers. verm. Oberglauch 17.

Ein anst. Herr wünscht 1 Mitbew. Rittergasse 7.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis von 20  
bis 30  $\frac{1}{2}$  Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Möbl. Wohnung** sofort zu vermieten  
Schulgasse 2 b. Näheres 2 Tr.

Eine fein möbl. Stube u. 2 Kammern, Gar-  
tenausicht, an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
Merseburger Chaussee 18, 2. Etage.

Ein gut möblirtes Wohnzimmer nebst Schlaf-  
Cabinet ist nahe am Markt, Trödel Nr. 17, zu  
vermieten.

Zwei anst. Schlafst. Rittergasse 11, 2 Tr. r.  
Anst. Herren find. Logis kl. Sandb. 1, part.  
Auch werden das. noch Tischgäste angenommen.

2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör zum  
1. Juli zu vermieten Lindenstraße 8.

Eine Wohnung, best. aus 2 St., K., K. nebst  
Zub. sofort, das. eine Scheune, gr. Platz, Stal-  
lung und Böden zu vermieten  
Wucherer- und Feldstraßen-Ecke 1 a.

Möbl. Wohnung verm. gr. Klausstr. 7, 3 Tr.  
Anst. Herren f. Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

4 möblirte Stuben und Schlafstellen, fein,  
sofort zu vermieten

**Stadt London am Markt**,  
Trödel 18.

Eine gut möbl. Wohnung ist sofort zu ver-  
mieten Martinsberg 5, 2 Tr.

Eine freundlich möbl. Stube ist sofort zu ver-  
mieten Königsstraße 8, 2 Tr.

Möbl. St. mit K. zu verm. Schülerehof 10.

Möbl. St. u. K. verm. vor d. Geistthor 13.

Schlafstelle m. Kost offen Rathswerber 2.

Schlafstelle mit Kost Domplatz 6.

Ein freundl. Logis, 1 St., 2 K. u. Zubehör,  
ist 1. Juli für 36  $\frac{1}{2}$  zu verm. Brunostr. 5.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn  
Rannische Straße 4, 1 Tr. rechts.

Ein Kanarienvogel, Grönlingbastard, entflohen.  
Wiederbringer 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung  
Trödel 12, 2 Tr.

Verloren Mittwoch Abend in der kl. Ulrichstr.  
ein Ziegenhainer mit Hornrücke, darauf geschnit-  
tenem Wappen und eiserner Spitze. Abzugeben  
gegen Belohnung Fleischerstraße 10.

Ein Papierthaler von einem Schneiderlehrling  
verloren. Bitte abzugeben Spitze 9.

**Gold. Medaillon** verloren  
in Leipzigerstr. von 2 Damen am Dinstag früh.  
Kann abgegeben werden Polizeigeb. 15 oder alter  
Markt 1, 3 Tr. links von 11—12 Uhr.

**Einen Trauring, E. H., gefunden. Ab-  
zuholen** Steinthor 18 b, 1 Tr.

**L . . . . .**  
Am **Mittwoch** vergebens gewartet. Bitte  
nächsten **Mittwoch**, wie verabredet, oder  
Brief unter **H. # 30** in der Expedition  
d. Bl. abzugeben. **H.**

**Maurer-Gewerk.**  
Mittwoch den 1. Juni Abends 7 Uhr General-  
Versammlung im „Rosenthal“ wegen neuer Sta-  
tuten-Vorlage. Um zahlreiches Erscheinen wird  
gebeten. **Der Altgenosse.**

**Riedertafel Severi.**

Sonntag den 29. Mai  
Ball in **Freyberg's Salon** (Thieme).  
Der Vorstand.

**Gesellschaft Helena.**

Sonntag den 29. Mai Kränzchen mit freier  
Nacht im Bürgergarten. Anf. 6 Uhr. **D. B.**

**Normantia.** Montag Abends 7 Uhr  
Kränzchen im Bürgergarten.

**Paradies.**

Sonntag früh lade zu einem feinen Glas  
Bier vom Eis, sowie frischen Speckfischen er-  
gebenst ein **Z. Garten.**

**Eremitage.**

Heute von 6 Uhr an Kränzchen.

**Müller's Restauration,**  
Moritzwinger Nr. 2.

Heute Sonntag Speckfischen und **Bockbier.**

**Zur grünen Aue.**

Sonntag Gesellschaftstag, frischen Maß- und  
Kaffeeluchen. Böhmisches Bier u. Gose auf Eis.  
Montag Abends von 7 Uhr an (bei günstigem  
Wetter) erstes großes Garten-Concert, große  
Illumination mit bengalischer Beleuchtung.  
**W. Lehmann.**

**Ummendorf.**

Sonntag Gesellschaftstag bei **Ratsch.**

**Familien-Nachrichten.**

Freunden und Verwandten zur Nachricht, daß  
mir meine liebe Frau **Amalie**, Freitag den 27.  
Mai  $\frac{1}{4}$  auf 1 Uhr Mittags einen kräftigen ge-  
sunden Sohn geschenkt hat.  
**Ed. Braunk**, Schmiedestr. und Eisenhändler,  
Landwehrstraße 10.

Gestern Abend nach 10 Uhr entriß uns der  
unerbittliche Tod unsern heißgeliebten **Max**, we-  
nige Tage vor seinem 4. Geburtstag.  
Halle, den 28. Mai 1870.

**Otto Schneider** und Frau.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß ent-  
schlummerte sanft und schmerzlos am 25. Mai  
Nachmittags  $\frac{3}{4}$  3 Uhr in Folge eines Gehirns-  
schlags mein guter Mann und unser Schwager  
**Friedrich Zimmermann**, was wir hiermit tief-  
betrübt Verwandten und Freunden anzeigen. Zu-  
gleich sagen wir Allen, die den Sarg des Dahin-  
geschiedenen mit Kränzen und Blumen schmückten,  
und vorzüglich dem Herrn Pastor **Hoffmann**  
für seine trostreiche Rede unsern herzlichsten Dank.

**Charlotte Zimmermann**  
nebst Schwager und Schwägerin.